

PROJEKTANTRAG 2023

Partnerschaft für Demokratie

> IM BREMER NORDEN

> IN BREMEN MITTE, VIERTEL & FINDORFF

1. Angaben zur_ zum Antragstellenden

Verein / Initiative /
Organisation:

Die Antragsteller_in erklärt, dass sie bei entstehenden Vorhabekosten zum Vorsteuerabzug:

berechtigt ist

nicht berechtigt ist

teilweise berechtigt ist

Ansprechpartner_in:

E-Mail:

Website:

Adresse:

Telefon:

Antragsdatum:

2. Projekttitle / Name des Projektes

3. Projektzeitraum (genaue Angaben, z.B. 01.07.2022 bis 31.07.2022)

4. Projektort / Projektorte

5. Teilnehmer_innenanzahl

6. Alter der Zielgruppe

unter 6 Jahre	6 bis 17 Jahre	18 bis 27 Jahre
28 bis 45 Jahre	46 bis 65 Jahre	über 65 Jahre

7. Welche Zielgruppen werden erreicht?

Kinder

Jugendliche

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen

Zivilgesellschaftlich Engagierte

Pädagogische Fachkräfte

Personengruppen, die aufgrund von menschenfeindlichen Einstellungen diskriminiert werden

Breite Öffentlichkeit

Sonstige, und zwar:

8. Ordnen Sie Ihr Projekt bitte maximal zwei verschiedenen Bereichen zu:

Pädagogisches Angebot	Fest / Feier
Kulturelles Angebot (z. B. Film oder Theater)	Öffentlichkeitsarbeit
Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor	Fortbildungsangebot / Schulung
Social Media-Angebot	Freizeitbereich
Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion	Arbeits- und Weiterbildungskontext
Aktionstag	Sonstiges:

9. Ordnen Sie Ihr Projekt einem Themenfeld zu:

- Erscheinungsformen von Rechtsextremismus und / oder Rechtspopulismus
- Aktuelle Zusammenhänge & Hintergründe der Feindlichkeit gegenüber Sinti & Roma
- Zusammenhänge und Hintergründe von antimuslimischem Rassismus
- Aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus
- Abwertung und Diskriminierung von obdachlosen und wohnungslosen Menschen
- Anerkennung vielfältiger Lebensformen & Thematisierung von Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkung von Sexismus und Homo- und Trans*phobie
- Aufbau und Stärkung von Netzwerken gegen Rechts
- Sichtbarmachung von und Wirken gegen Rassismus
- Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen, die behindert werden
(Damit ist gemeint, dass es keine Menschen mit Behinderung gibt, sondern eine Gesellschaft, die andere an der gleichberechtigten Teilhabe behindert.)
- Weitere Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Antidiskriminierungsarbeit
- Medienpädagogischer Bezug
- Pädagogische Deeskalation
- Ultranationalismus
- Frühprävention (Kita, Primarbereich)
- Schulnaher Raum
- Netz
- Sport
- Geflüchtete
- Gender-Bezug

10. Wie verhindern Sie Ausgrenzung und Benachteiligung in Ihrem Projekt? (maximal 400 Zeichen)

11. Projektbeschreibung

Beschreiben Sie Ihr Projektkonzept, um welche Inhalte geht es und welche methodische Umsetzung ist geplant? (mindestens 1.500 Zeichen))

Beschreiben Sie auch Ihre Einrichtung. (maximal 5 Sätze)



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**